

Rathaus, Saline und jede Menge Spaß

25 Jahre Freundschaft: gemeinsames Sommerfest des Karnevals-Vereins Wadelheim und des Bernburger Karnevalsclubs

RHEINE. Zu einem gemeinsamen Sommerfest trafen sich 91 Karnevalisten des Karnevals-Vereins Wadelheim (KVV) und des Bernburger Karnevalsclubs (BKC) aus Rheines Partnerstadt Bernburg. Anlass war eine bereits 25-jährige bestehende Freundschaft im Jahre 2016. Aus diesem Grunde entschieden sich die Vereine, eine gemeinsame Veranstaltung außerhalb der Karnevalszeit zu organisieren, um dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Am Vormittag empfing der stellvertretende Bürgermeister Udo Bonk die Teilnehmer im Ratssaal des Rathauses und begrüßte sie zusammen mit den Vereinspräsidenten Thomas Leinweber (BKC) und Daniel Berning (KVV). Durch den stellvertretenden Bürgermeister Udo Bonk erhielten die Gäste viele Informationen über die Stadt, bevor alle einen eindrucksvol-



Prächtig amüsierten sich die Rheinenser und Bernburger Karnevalisten.

len Blick vom Rathausdach über die Stadt Rheine bekommen.

Nach einem Spaziergang durch die Innenstadt trafen sich die Karnevalisten zu einem Mittagsimbiss in der Gaststätte Hues Ecke. Von hier aus ging es anschließend bei herrlichem Wetter, allen

voran die Prinzenpaare, Markus I. und Ramona II. (KVV) sowie Kaj I. und Yvonne I. (BKC), mit einem Fußmarsch entlang der Ems zum Salzsiedehaus. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen erhielten die Teilnehmer nun in drei Gruppen eine Führung durch die Salzroute. Die

Geschichte von der Salzgewinnung, die Besichtigung des Gradierwerkes sowie als Höhepunkt der Route, der Besuch der originalen Siedepfannen im Salzsiedehaus, beeindruckten die Besucher sehr. In Bernburg ist eine andere Salzgewinnung bekannt.

Aber auch der Spaßfaktor sollte nicht zu kurz kommen. So sollte jeder erraten, wie viele Legosteine sich in einem Glasgefäß befanden. In Spielen hatten die gebildeten Gruppen in möglichst kurzer Zeit Aufgaben zu erfüllen, wo besondere Geschicklichkeit gefragt war. Die Gruppen

sollten mithilfe von Alufolie möglichst einen hohen Turm bauen. Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt, ob es eine Laterne war oder jemand eine andere Person Huckepack nahm und die beiden wie eine Statue eingewickelt wurden.

Bei einer anderen Aufgabe sollte sich die Gruppe platzsparend auf möglichst wenig Zeitungspapier stellen. Hier wurde sich eng umklammert, auch wenn letztendlich nur noch ein Bein auf dem Blatt stand, wobei das andere hoch gehalten wurde. Last but not least mussten die Gruppen noch aufgestellte Plastikflaschen mit einem „selbst kreierten Pendel“, der um die Hüfte gebunden war, und ohne Zuhilfenahme der Hände, sondern nur durch rhythmische Bewegungen, zu Fall bringen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen folgte das ge-

mütliche Beisammensein in ausgelassener Stimmung. Lothar Scholz wurde als Sieger der zu erratenden Anzahl der Logosteine prämiert und durfte einen Präsentkorb mit nach Bernburg nehmen.

Als Erinnerung an die Saline wurde jedem Teilnehmer vom KVV ein Salzsäckchen mit dem Motiv der Saline Gottesgabe Rheine-Bentlage überreicht. Im Gegenzug übergaben die Bernburger eine eigens hergestellte Anstecknadel mit den Logos der beiden Vereine an alle.

Am darauffolgenden Tag traf man sich noch zu einem gemütlichen Ausklang im Vereinslokal „Wadelheimer Landhaus“, bevor die Freunde des Bernburger Karnevalsclub die Heimreise antraten. Alle Karnevalisten freuen sich auf ein Wiedersehen im November bei der Eröffnungsveranstaltung in Bernburg.

Nach einem gemeinsamen Abendessen folgte das ge-